

GESCHÄFTSBERICHT 2018

99. JAHRESRECHNUNG

Jahresbericht 2018

Geschätzte Versicherte

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt 4 Sitzungen. Nebst den ordentlichen Geschäften durfte der Stiftungsrat durch Verfügung vom 18. September 2018 die Genehmigung des Geschäftsplanes durch das Bundesamt für Gesundheit zur Kenntnis nehmen. Der Stiftungsrat wird sich in den kommenden Jahren vermehrt mit dem internen Kontrollsystem beschäftigen.

Offenlegung des Entschädigungssystems

Der Stiftungsrat setzt seine Entschädigungen für die Mitglieder fest. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Die Gesamtentschädigung betrug CHF 6000.00 für das Berichtsjahr. Der Stiftungsratspräsident erhielt eine Barvergütung von CHF 4000.00.

Die Mitarbeiter werden nach dem Personalreglement des Kantons Graubünden angestellt. Der Stiftungsrat entscheidet jeweils im November über Lohnanpassungen für das Folgejahr.

Die gesamte Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus Barvergütungen von CHF 226'304.00, Vorsorgebeiträgen von CHF 15'351.00 sowie sonstigen Bezügen von CHF 6'000.00. Die höchste Vergütung erhielt der Geschäftsführer mit einer Barvergütung von CHF 123'578.00, Vorsorgebeiträgen von CHF 9'788.00 und sonstigen Bezügen von CHF 6'000.00. Es werden keine variablen Entschädigungen vergütet.

Rechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'081'524.00. Einzig die Sparte Taggeldversicherung schliesst mit einem Negativsaldo von CHF 67'092.00. Dies ist auf einige schwerere Krankheitsfälle im Berichtsjahr zurückzuführen.

Durch die volatilen Kapitalmärkte haben die Kapitalerträge im Vergleich zum Vorjahr wenig zum positiven Geschäftsergebnis beigetragen. Die Details zu den entsprechenden Sparten können Sie der Jahresrechnung im Anhang entnehmen.

Zukunft

Die bisherigen Bemühungen um die steigenden Gesundheitskosten zu stabilisieren darf man wohl als gescheitert bezeichnen. Der neue Hit heisst ambulant vor stationär. Die Kosten für die ambulanten Behandlungen gehen zu 100% zu Lasten der Krankenversicherungen. Diverse Leistungserbringer haben dafür bereits Investitionen in neue «Behandlungsstrassen» vorgenommen und das Personal müsse dafür auch speziell ausgebildet werden. Die Folgen sind absehbar, der Tarif wird die Kosten nicht decken und eine Tarifierhöhung wird wohl die notwendige Folge sein. Die Krankenkassen werden an neuen Produkten arbeiten, damit Patienten auch dafür einen höheren Service erhalten können. Die Diskussionen um die steigenden Gesundheitskosten und Krankenkassenprämien werden uns wohl auch in Zukunft begleiten.



JAHRESBERICHT 2018

Dank im Jahr 2018

Dieser gilt allen Versicherten, die uns auch in diesem Jahr Ihr Vertrauen geschenkt haben und unsere Dienstleistungen in Anspruch nahmen.

Wir danken unseren Partnern und den Branchenverbänden für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Zum erfolgreichen Jahresergebnis haben auch die Mitarbeitenden beigetragen. Sie stehen täglich mit unseren Versicherten und Leistungserbringern im persönlichen Kontakt und leisten sehr gute Arbeit. Wir danken unserem Team für diesen starken Einsatz.

Stiftungsratspräsident
Marco Darms

Geschäftsführer
Remo Camenisch

INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ	7
ERFOLGSRECHNUNG	8
GELDFLUSSRECHNUNG	9
EIGENKAPITALNACHWEIS	10
1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	11
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	11
1.2. Bilanzstichtag	11
1.3. Bewertungsgrundsätze	11
1.4. Kapitalanlagen	11
1.5. Sachanlagen	12
1.6. Aktive Rechnungsabgrenzungen	12
1.7. Forderungen	12
1.8. Flüssige Mittel	12
1.9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	12
1.10. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	13
1.11. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	13
1.12. Verbindlichkeiten	13
1.13. Passive Rechnungsabgrenzungen	13
1.14. Eigenkapital	13
2. Risikomanagement und interne Kontrolle	13
3. Segmenterfolgsrechnung 2018	14
4. Erläuterungen zur Bilanz	15
4.1. Kapitalanlagen	15
4.2. Aktive Rechnungsabgrenzungen	15
4.3. Forderungen	16
4.4. Flüssige Mittel	16
4.5. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	16
4.6. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	17
4.7. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	17
4.8. Passive Rechnungsabgrenzungen	18
4.9. Verbindlichkeiten	18

INHALTSVERZEICHNIS

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	19
5.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung	19
5.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	19
5.3. Risikoausgleich	20
5.4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung	20
5.5. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	20
5.6. Ergebnis aus Kapitalanlagen	21
6. Übrige Angaben	22
6.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten	22
6.2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen	22
6.3. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	22
6.4. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	22
6.5. Entschädigung der Revisionsstelle	22
6.6. Anzahl Mitarbeiter	22
6.7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22
REVISIONSBERICHT	23
VERWALTUNGSORGANE PER 1. JANUAR 2019	24

BILANZ

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	13'303'800	13'444'853	-141'053
Sachanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	13'303'800	13'444'853	-141'053
Rechnungsabgrenzungen	415'839	152'942	262'897
Forderungen	1'301'210	1'216'995	84'215
Flüssige Mittel	2'030'075	1'207'596	822'479
Umlaufvermögen	3'747'124	2'577'533	1'169'591
TOTAL AKTIVEN	17'050'924	16'022'386	1'028'538
	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
PASSIVEN			
Gewinnreserven	8'547'893	7'466'369	1'081'524
Eigenkapital	8'547'893	7'466'369	1'081'524
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4'293'336	4'139'174	154'162
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	779'265	758'280	20'985
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	427'334	427'334	0
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	800'000	800'000	0
Rechnungsabgrenzungen	25'000	35'870	-10'870
Verbindlichkeiten	2'178'096	2'395'359	-217'263
Verbindlichkeiten	8'503'031	8'556'017	-52'986
TOTAL PASSIVEN	17'050'924	16'022'386	1'028'538

ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung	2018 CHF	2017 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	14'348'605	14'125'574	223'031
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-12'472'091	-12'536'323	64'232
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-20'985	-58'641	37'656
Risikoausgleich	698'113	400'224	297'889
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'140'975	-1'165'125	24'150
Übriger betrieblicher Ertrag	-34'304	110'053	-144'357
Übriger betrieblicher Aufwand	-71'982	-243'209	171'227
Betriebliches Ergebnis	1'306'381	632'553	673'828
Ertrag aus Kapitalanlagen	294'819	680'300	-385'481
Aufwand aus Kapitalanlagen	-519'676	-89'673	-430'003
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-400'000	400'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-224'857	190'627	-415'484
Jahresergebnis	1'081'524	823'180	258'344

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung	2018 CHF	2017 CHF
Jahresergebnis	1'081'524	823'180
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	417'196	-317'027
Zunahme / Abnahme von / der		
- Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	154'162	-73'334
- Versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	20'985	58'641
- Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	400'000
Zunahme / Abnahme von		
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-262'897	190'507
- Forderungen	-38'696	-297'977
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-10'871	10'871
- Verbindlichkeiten	-262'781	61'334
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'098'622	856'195
Zunahme / Abnahme von		
- Kapitalanlagen	-276'143	-473'467
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-276'143	-473'467
Veränderung Flüssige Mittel	822'479	382'728

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Gewinnreserven			Total CHF
	Reserven KVG CHF	Reserven VVG CHF	Jahreser- gebnis CHF	
Eigenkapital per 01.01.2017	5'150'401	1'492'788	0	6'643'189
Jahresgewinn				0
Ergebnisverteilung	802'357	20'823	0	823'180
Eigenkapital per 31.12.2017	5'952'758	1'513'611	0	7'466'369
Jahresgewinn			1'081'524	1'081'524
Ergebnisverteilung	1'061'640	19'884	-1'081'524	
Eigenkapital per 31.12.2018	7'014'398	1'533'495	0	8'547'893

ERLÄUTERUNG BEWERTUNG

1. ERLÄUTERUNGEN DER BEWERTUNGSGRUNDLAGE UND DER BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted Cash Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Grundstücke und Gebäude

Diese werden zum aktuellen Verkehrswert bewertet.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marktzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.



ERLÄUTERUNG BEWERTUNG

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der vita surselva gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Marktwerten.

1.5. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobiliar und aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar 5 Jahre
- IT-Infrastruktur 1 Jahr

1.6. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.7. Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

1.8. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Sie werden zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden (Chain Ladder Verfahren) vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden, sowie die Schadenbearbeitungskosten.
- Die Altersrückstellungen für die Einzeltaggeldversicherung nach KVG wird nach der Best Estimate im Umfang von 50% einer Jahresprämie gebildet.
- Die Rückstellungen VVG werden nach dem von der FINMA bewilligten Geschäftsplan gebildet und sie werden jährlich von der verantwortlichen Aktuarin berechnet.

1.10. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) gebildet. Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden von der verantwortlichen Aktuarin jährlich berechnet.

1.11. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche, nicht versicherungstechnisch bedingte Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die Schwankungsrückstellungen VVG welche für weitere Betriebsrisiken VVG gebildet werden sowie die Wertschwankungsrückstellungen.

1.12. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.13. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

2. RISIKOMANAGEMENT UND INTERNE KONTROLLE

Die vita surselva ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die vita surselva verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Stiftungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-Finanz- und Ertragslage der vita surselva führen könnten.

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

3. Segmenterfolgsrechnung 2018

Die vita surselva betreibt das KVG und das VVG Geschäft.

Die Ausscheidung der Kapitalanlagen erfolgte für das VVG primär auf Basis des separaten Depots «Gebundenes Vermögen». Die Aufteilung der Verwaltungskosten wurde nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden.

Segmenterfolgsrechnung für das Jahr 2018	2018		2017	
	KVG CHF	VVG CHF	KVG CHF	VVG CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	11'399'528	2'949'077	11'221'320	2'904'254
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-10'084'873	-2'387'217	-10'349'726	-2'186'597
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	0	-20'985	0	-58'641
Risikoausgleich	698'113	0	400'224	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-609'367	-531'608	-641'770	-523'355
Übriger betrieblicher Ertrag	-34'304	0	110'053	0
Übriger betrieblicher Aufwand	-71'982	0	-243'209	0
Betriebliches Ergebnis	1'297'115	9'267	496'892	135'661
Ertrag aus Kapitalanlagen	261'908	32'912	642'826	37'475
Aufwand aus Kapitalanlagen	-497'381	-22'295	-57'333	-32'340
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	-280'000	-120'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-235'473	10'617	305'493	-114'865
Jahresergebnis	1'061'641	19'884	802'385	20'796

ERLÄUTERUNG BILANZ

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

4.1. Kapitalanlagen

Die Zu- und Abgänge bei den Flüssigen Mitteln werden netto dargestellt.

	Grund- stücke und Bauten CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total TCHF
Marktwert 31.12.16	2'398'800	6'488'476	864'567	1'424'001	1'478'516	12'654'360
Zugänge	0	856'035	33'655	243'378	60'704	1'193'772
Abgänge	0	-648'973	0	-68'494	0	-717'467
Veränderung von Marktwerten	0	3'886	209'768	100'534	0	314'188
Marktwert 31.12.17	2'398'800.00	6'699'424	1'107'990	1'699'419	1'539'220.00	13'444'853

	Grund- stücke und Bauten CHF	Obliga- tionen CHF	Aktien CHF	Kollektive Anlagen CHF	Flüssige Mittel CHF	Total TCHF
Marktwert 31.12.17	2'398'800	6'699'424	1'107'990	1'699'419	1'539'220	13'444'853
Zugänge	0	2'494'278	147'538	0	3'665'046	6'306'862
Abgänge	0	-2'071'458	-69'996	-42'371	-3'862'261	-6'046'086
Veränderung von Marktwerten	0	-140'534	-121'151	-140'142	0	-401'828
Marktwert 31.12.18	2'398'800.00	6'981'710	1'064'380	1'516'906	1'342'005.66	13'303'801

4.2. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	46'812	59'803	-12'991
Risikoausgleich	360'000	80'000	280'000
Übrige Transitorische Aktiven	9'027	13'139	-4'112
Total	415'839	152'942	262'897

ERLÄUTERUNG BILANZ

4.3. Forderungen

Forderungen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	886'528	797'975	88'553
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	144'425	158'961	-14'537
Versicherungsorganisationen	233'479	250'496	-17'017
Staatliche Stellen	36'779	9'563	27'216
Total	1'301'210	1'216'995	84'215

4.4. Flüssige Mittel

Flüssige Mittel	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Kasse	9'007	2'941	6'066
PostFinance	691'292	157'825	533'467
Banken	1'329'776	1'046'830	282'946
Total	2'030'075	1'207'596	822'479

4.5. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Alters. TG KVG CHF	Übr. verst. Rück. VVG CHF	Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Zusatz VVG CHF			
Wert 31.12.2016	20'000	1'600'000	937'776	140'000	1'514'732	4'212'508
Bildung	0	0	86'666	0		86'666
Auflösung	0	0	0	0	-160'000	-160'000
Stand 31.12.2017	20'000	1'600'000	1'024'442	140'000	1'354'732	4'139'174

	Unerledigte Versicherungsfälle			Alters. TG KVG CHF	Übr. verst. Rück. VVG CHF	Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Zusatz VVG CHF			
Wert 31.12.2017	20'000	1'600'000	1'024'442	140'000	1'514'732	4'299'174
Bildung	0	0	0	0		0
Auflösung	0	0	-5'838	0	0	-5'838
Stand 31.12.2018	20'000	1'600'000	1'018'604	140'000	1'514'732	4'293'336

ERLÄUTERUNG BILANZ

4.6. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

	Unerledigte Versicherungsfälle			Alters. TG KVG CHF	Übr. verst. Rück. VVG CHF	Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Zusatz VVG CHF			
Wert 31.12.2017	20'000	1'600'000	1'024'442	140'000	1'514'732	4'299'174
Bildung	0	0	0	0		0
Auflösung	0	0	-5'838	0	0	-5'838
Stand 31.12.2018	20'000	1'600'000	1'018'604	140'000	1'514'732	4'293'336

Diese Rückstellungen werden jeweils von der Aktuarin neu berechnet.

4.7. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen & nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Rückstellungen für Risiken in den Kapital- anlagen KVG CHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapital- anlagen VVG CHF	Nicht technische Rückstellungen VVG CHF	Total CHF
	Wert 31.12.2016	280'000	120'000	427'334
Bildung	280'000	120'000	0	400'000
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2017	560'000	240'000	427'334	1'227'334

	Rückstellungen für Risiken in den Kapital- anlagen KVG CHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapital- anlagen VVG CHF	Nicht technische Rückstellungen VVG CHF	Total CHF
	Wert 31.12.2017	560'000	240'000	427'334
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2018	560'000	240'000	427'334	1'227'334

ERLÄUTERUNG BILANZ

4.8. Passive Rechnungsabgrenzungen

Rechnungsabgrenzungen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
Übrige Transitorische Passiven	25'000	35'871	-10'871
Total	25'000	35'871	-10'871

4.9. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF	Abweichung CHF
bei Leistungserbringern	691'541	918'952	-227'411
bei Dritten	214'868	192'122	22'746
aus vorausbezahlten Prämien	1'175'099	1'168'751	6'348
bei Versicherungsorganisationen	60'577	90'864	-30'287
bei Lieferanten und übrige	36'011	21'208	14'803
Total	2'178'096	2'391'897	-213'801

ERLÄUTERUNG ERFOLGSRECHNUNG

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

5.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2018	2017	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien KVG	11'456'369	11'247'945	208'424
Prämien VVG	2'958'319	2'913'424	44'895
Erlösminderungen	-25'573	-46'573	21'000
Prämienanteile der Rückversicherer	-58'052	-46'028	-12'024
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	1'610'725	1'544'610	66'115
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-1'593'183	-1'487'804	-105'379
Total	14'348'605	14'125'574	223'031

5.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2018	2017	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen KVG	-11'577'809	-11'773'124	195'315
Kostenbeteiligung KVG	1'591'642	1'535'011	56'631
Zusatzversicherungen VVG	-2'233'055	-2'259'903	26'848
Sonstige Leistungen	-98'707	-111'641	12'934
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-154'162	73'334	-227'496
Total	-12'472'091	-12'536'323	64'232

ERLÄUTERUNG ERFOLGSRECHNUNG

5.3. Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen, werden jeweils in Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

5.4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Betriebsaufwand für eigene Rechnung	2018	2017	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	-783'108	-799'791	16'683
Raumaufwand	-116'671	-132'674	16'003
EDV-Kosten	-101'345	-101'752	407
Versicherungsprämien	0	-2'326	2'326
Verbandsbeiträge	-30'151	-32'886	2'735
Verwaltungsaufwand	-156'032	-137'323	-18'709
Werbeaufwand	-32'304	-25'764	-6'540
Verwaltungsentschädigungen	78'636	67'391	11'245
Total	-1'140'975	-1'165'125	24'150

5.5. Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich), die Gewinnbeteiligungen aus vermittelten Versicherungen sowie die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC).

ERLÄUTERUNG ERFOLGSRECHNUNG

5.6. Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2018 CHF	2017 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftenertrag	111'580	101'916	9'664
Liegenschaftenaufwand	-58'129	0	-58'129
Erfolg aus Grundstücken und Bauten	53'451	101'916	-48'465
Zinsen Obligationen	95'192	101'332	-6'140
Dividenden Aktien und ähnliche	51'910	67'463	-15'553
Zinsen Kollektive Kapitalanlagen	29'876	24'437	5'439
Zinsen Banken	99	677	-578
Realisierte Kursgewinne	1'564	1'303	261
Nicht realisierte Kursgewinne	4'598	372'288	-367'690
Kapitalertrag	183'239	567'500	-384'261
Bankspesen/Depotgebühren	-38'189	-22'224	-15'965
Realisierte Kursverluste	-16'932	-2'044	-14'888
Nicht realisierte Kursverluste	-406'426	-54'521	-351'905
Kapitalaufwand	-461'547	-78'789	-382'758
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-400'000	400'000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	-224'857	190'627	-415'484

ÜBRIGE ANGABEN

6. ÜBRIGE ANGABEN

6.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es besten wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Keine.

6.2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen

Grundstücke und Gebäude (in Kapitalanlagen gegliedert)	CHF 2700000.–
Betriebseinrichtungen und EDV	CHF 220000.–

6.3. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

6.4. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder Verbindlichkeiten bekannt.

6.5. Entschädigung der Revisionsstellen

Die Auslagen für die externe Revision betragen für das Berichtsjahr CHF 88 558.00.
Für das Vorjahr betragen die Auslagen der externen Revision CHF 49 767.00.

6.6. Anzahl Mitarbeiter

Die vita surselva beschäftigt 11 Arbeitnehmer mit Total 830 Stellenprozenten.

6.7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2018 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
vita surselva, Ilanz

Zürich, 30. April 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 7 bis 24 dargestellte Jahresrechnung der vita surselva bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Albert Burri
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michael Eichenberger
Zugelassener
Revisor

Verwaltungsorgane

per 1. Januar 2019

Stiftungsrat

<i>Präsident</i>	Marco Darms, Luzern
<i>Vizepräsident</i>	Albert Alig, Obersaxen Mundaun
<i>Mitglieder</i>	Annalisa Candrian, Sagogn Simona Hendry, Ilanz/Glion Iso Tuor, Ilanz/Glion

Verwaltung

<i>Geschäftsführung</i>	Remo Camenisch, Obersaxen Mundaun
<i>Stv. Geschäftsführung</i>	Ivan Deplazes, Ilanz/Glion
<i>Mitarbeiter</i>	Matilda Arpagaus, Lumnezia Nicolina Caduff, Ilanz/Glion Ronja Cavigelli, Ilanz/Glion Daniela Hefti, Obersaxen Mundaun Diva Deplazes, Ilanz/Glion Anita Derungs, Ilanz/Glion Giancarlo Lechmann, Rabius Karin Sac, Ilanz/Glion
<i>Lernende</i>	Sarah Janka, Obersaxen Mundaun

Revisionsstelle	Ferax Treuhand AG, Zürich
------------------------	---------------------------

Adresse

vita surselva
Bahnhofstrasse 33
Postfach 44
7130 Ilanz

Tel. 081 925 61 60
Fax 081 925 61 73
info@vitasurselva.ch

